



Protokoll zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 07.03.2014

Ort: Gaststätte Fassl Obertraubling
Beginn: 19:15
Ende: 23:10
Anwesende Mitglieder: 34
Stimmberechtigte Mitglieder: 34

Der 1. Vorsitzende Fritz Lechner eröffnete die Versammlung.

Entschuldigt haben sich:

Sachs Dieter, Oswald Rudolf, Groß Leo, Dirmeier Hans, Dirmeier Michael, Dieter Fuchs

Fritz Lechner begrüßt die anwesenden Mitglieder und bedankt sich bei den Mitgliedern für Ihre Verbundenheit mit dem Verein, die sie durch entschuldigte Abwesenheit zum Ausdruck bringen.

Es folgt eine Gedenkminute für die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder

Hopp Erwin * 22.05.31 + 26.02.14 82 Jahre
Mitglied seit 09.02.1976

Wir haben dem Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Fritz Lechner kündigt an, dass unter TOP 12 Anträge ein Antrag eingegangen ist

Anschließend begrüßt Fritz Lechner den 1. Bürgermeister der Gemeinde Obertraubling, Alfons Lang. Alfons ist seit 16 Jahren Vereinsmitglied und wird demnächst seinen 60. Geburtstag feiern. Damit geht er auch in den Ruhestand als Bürgermeister.

Alfons Lang bedankt sich in seinem Grußwort für die Einladung zu unserer Mitgliederversammlung, der er nun zum letzten Mal in seiner Funktion als Bürgermeister der Gemeinde Obertraubling gern gefolgt ist. Er meint, dass er ab dem 01.05. nun mehr Freizeit haben wird und damit auch einem "Jungferflug" im Verein nichts mehr im Wege stünde. Nachdrücklich betont er, dass das Einbringen der Aktivitäten des LSV Regensburg in die örtlichen Aktivitäten sehr positiv aufgenommen würde. Nach wie vor sei die durch den LSV ausgerichtete Jugendfreizeit ein Highlight und immer überbucht.

Zu unserer örtlichen Situation merkt er an, dass es derzeit wohl ein Zuständigkeitsgerangel um den ehemaligen Übungsplatz gebe, den die DBU noch nicht ganz übernommen habe. Er hofft auf eine gute Zusammenarbeit des LSV mit der DBU hier sei eine gerade Linie nötig. In diesem Zusammenhang wünscht er uns ein gutes Gelingen. Alles in der Gemeinde in Bezug auf den LSV soll in seinem Sinne weitergeführt werden. Alfons bedankt sich für das jahrelange gute Miteinander und dankt Fritz für die langjährige gute Zusammenarbeit.

Luftsportverein Regensburg e.V.



Fritz Lechner bedankte sich für die Grußworte und für die nachhaltige Unterstützung durch die Gemeinde Obertraubling.

Der 1. Vorsitzende stellte fest, dass die Einladung zu der Mitgliederversammlung form- und fristgerecht erfolgte (Satzung §11).

Es wird der Vorschlag auf Tausch der TOP 10 <-> 9 vorgebracht. Hierzu besteht seitens der Mitgliederversammlung Einverständnis.

Tagesordnungspunkte:

Top 1: Protokoll der letzten Hauptversammlung

Bis zu einer Satzungsänderung wird auf das Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung verzichtet. Dies erfolgt auf Grund eines Antrages von U. Perchermeier auf der Jahreshauptversammlung 2008, dem damals einstimmig zugestimmt worden ist.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2013 lag während der weiteren Jahreshauptversammlung zur Einsicht aus.

Top 2: Bericht des 1. Vorsitzenden

Fritz Lechner gab einen Überblick über die Aktivitäten des Verein und des Vorstandes im vergangenen Jahr 2013.

Zunächst aber ging er auf einige runde Geburtstage ein, die im vergangenen Jahr zu feiern waren

- 50 Jahre : Landsteiner Elisabeth (vormals Nikolaus)
- 55 Jahre: Schoen Christian
- 65 Jahre: Brückl Werner, Hans Weigert
- Ältestes Mitglied ist derzeit Karl Kutscher mit 89 Jahren.
- Längste Mitgliedschaft Rudolf Oswald mit 63 Jahren

Die Mitglieder des Vorstandes vertraten den Verein bei diversen kommunalen und sportpolitischen Veranstaltungen, waren bei Hearings und verschiedenen Empfängen präsent sowie nahmen an Veranstaltungen des BLSV und des LVB teil. Ferner wurde vielfältige Termine bei Behörden (Landratsamt, Stadt, Bundeswehr, Standortverwaltung) und anderen Institutionen wahrgenommen.

Rückblick auf die Flugsaison 2013

Wir können in 2013 auf eine durchweg unfallfreie Flugsaison zurückblicken

Fritz Lechner dankt in diesem Zusammenhang allen am Flugbetrieb Beteiligten.

Wir haben mehrmals Vorstandssitzungen und interne Gespräche, auch mit Jugendleiter abgehalten

Es erfolgten Teilnahmen an Veranstaltungen, Versammlungen, Empfängen, Hearing Stadt – Sportamt, Gemeinde Obertraubling, BIMA, Bundesforst ,LVB, BLSV, Verein für Naherholung



Besuche bei Behörden (Stadt – Sportamt)

Fritz Lechner geht auf die wichtigsten durchgeführten Arbeiten ein:

Erneuerung Tor Taifun-Halle mustergültige Weise erneuert, optisch super!

Dank an Thomas Drummer

Erneuerung Tor Moran-Halle

Dank an Günter Lang

Ausbesserung des Daches der oberen Halle

Dank an Leitung Thomas Drummer und Helfern

Instandsetzung der Winde

Dank an Sam und Peter Hafenrichter mit Helfern

Einführung von Paten für Vereinsflugzeuge

Schon seit der Flugsaison 2010 wurden aktive Mitglieder gebeten die Patenschaft für unsere Vereinsflugzeuge zu übernehmen.

Dank an alle, die diese verantwortungsvolle Aufgabe übernommen haben.

Im Großen und Ganzen klappt die Übernahme der Patenschaft sehr gut.

Evtl. sollten noch einige Arbeitsaktivitäten untereinander abgesprochen und abgestimmt werden, z.B. Hallenbelegung, Mithilfe oder Vergabe von Arbeiten an weitere Kameraden (Arbeitseinsätze planen)

Fritz bedankt sich bei allen beteiligten Helferinnen und Helfern ohne diese explizit zu nennen.

Jahresübersicht 2013 stichpunktartig

Jan.:

- 08. Gemeinde Obertraubling – Versammlung Vereinsvorstände
- 09. Vorstandssitzung
- 13. Gemeinde Obertraubling - Neujahrsempfang
- 22. Treffen mit Förster Meierjürgen Ingo – Hindernisbeseitigung

Feb.:

- 06. Vorstandssitzung
- 14. Gemeinde Obertraubling – Treffen mit MdB Peter Aumer, Bundesforst Herr Krüger, Anlieger und Vereine am ehem. Standortübungsplatz
- 16. LVB-Fliegetag in Ansbach
- 17. 85. Geburtstag Graß Leo – Feierlichkeit in der Grundschule Obertraubling
- 25. Vorstandssitzung

März:

- 01. LSV Jahreshaupt-/ Mitgliederversammlung im Faßl
- 10. Vorstandssitzung – Verabschiedung Raimund und Werner

Mai:

- 03. Außerordentliche Mitgliederversammlung (Verkauf von Segelflugzeugen)
- 18. MZ – Frau Hafner (Bericht über Segelfliegen! Fliegen)

Juni:

Luftsportverein Regensburg e.V.



- 06. Treffen mit Förster Meierjürgen Ingo – Hindernisbeseitigung

Juli:

- 05. Vorstandssitzung
- 09. Mitgliederversammlung Verein für Naherholung im Raum Regensburg e.V.
- **12.-14. Bürgerfest Neutraubling** (Ausstellung ASW 19 und Info-Stand)
- 15. BLSV – SEPA-Einweisung im Antoniussaal (Schmidt Hans)
- **20.-21. Bürgerfest Obertraubling** (Hauptorganisator Christian Scharl)

Aug.:

- 03. Ferienfreizeit Kinder u. Jugend der Gemeinde Obertraubling (30 Teiln.)
- 10.-18. Fliegerlager
- 16.-18. Jugendvergleichsfliegen Oberpfalz (12 Teilnehmer)
- 24.-01.09. Segelkunstfluglehrgang (3 Ausbilder, 10 Teilnehmer)
- 31. Sommerfest mit Abschlussfeier Segelkunstfluglehrgang
Ingo Mierswa, Fliegerkamerad aus Mühldorf „Sau“ gegrillt ca. 100 Teilnehmer mit Einthaler Nachbarn

Sept.:

- 08. Flug mit „Heiratsantrag“
- 24. Stadt Regensburg – Verleihung Ratisbona-Verdienstnadel im Dollingersaal
- 30. Treffen mit Zoll (H. Kornblum), Kontrolle Flugbücher und Startkladden

Okt.:

- **03. Jahresnachprüfung** (Hainz Wolfgang und Hohenwarter Wilfried)
- 05. Einladung Waldbesitzertag mit Berufsgenossenschaft (mit Ernst Pschorn)
- 12. Baumfällaktion bei oberen Halle (Ernst Pschorn)

Nov.:

- 09. LVB – Prüfertagung (Wilfried Hohenwarter)
- 16. LVB – Mitgliederversammlung in Altötting (mit Raimund Schwarz)
- 25. Sportlehre der Stadt Regensburg im Herzogssaal
Michael Sommer: Europameister, Deutscher Meister im Segelflug
Thomas Sachse: 2. Deutscher Meister im Motorkunstflug

Dez.:

- 05. Treffen mit Förster Meierjürgen Ingo – Hindernisbeseitigung
- 08. Adventskaffee der Damen
- 10. LVB-Bezirksversammlung in Weiden 2013 (mit Raimund Schwarz)
- 22. Fluglehrerbesprechung (Franz Klimt)
- 24. Christmette

Fritz Lechner geht auf einig Arbeiten ein, die in 2014 noch zu leisten sind.

-Taifun Bericht techn. Leiter Michael Lechner

- C-Falke Bericht techn. Leiter Michael Lechner

- Bau der neuen Winde

Ernst Pschorn ist mit dem Neubau der Winde beschäftigt

Luftsportverein Regensburg e.V.



- Landereiter und Seilabsperung

Ausbessern bzw. Erneuern der Landereiter und der Seilabsperung
östl. der Landebahn

- Geländearbeiten

Fortführung der Begradigungsarbeiten
Arbeitseinsätze planen

- Hindernisbeseitigung Fritz gibt die chronologische Abfolge der Maßnahmen wieder, die im Verlauf der Aktion Hindernisbeseitigung notwendig waren

Sa, 10.11.12: Infoveranstaltung – Regierung von Mittelfranken – Luftamt Nordbayern
Thema: Hindernisse – Hindernisbeseitigung an Flugplätzen

Do, 20.12.12: Erhalt von Herrn Lux per Mail Informationsmaterial mit
Bestandsaufnahmen und Vermessungen (13 Anlagen)

Mo, 07.01.13: Schreiben an LAN – Herrn Frank Pierzig
Nachfrage Außenlandegenehmigungen?

Di, 08.01.13: Antwort: ...die Erteilung der A/L-Erlaubnis – genau wie evt.
Einschränkungen des bestehenden Flugbetriebes – abhängig vom
Fortgang der Hindernisbeseitigung..... Über den Umfang der zu
beseitigenden Bäume werden wir den Verein noch informieren.

Fr, 11.01.13: Förster H. Meierjürgen Ingo zu einem Ortstermin gebeten;
frühester Termin 22.01.13;
vorab per Mail Infomaterial des LAN (3 Anlagen) zugeleitet

Sa, 12.01.13 Mitglieder per Mail über Einschränkung im Flugbetrieb unterrichtet

Di, 15.01.13: Schreiben an LAN – Herrn Frank Pierzig
auf Ortstermin mit zuständigem Förster hingewiesen und um zugesagtes
Infomaterial mit Priorisierung der Maßnahmen zu übermitteln

Di, 22.01.13: Ortstermin im Casino mit Förster Mj. I. und die Sachlage erörtert und das
zugesandte Infomaterial vorgelegt.
Keine endgültige Entscheidung getroffen, muss mit seinem Chef
Herrn FOR Krüger besprechen

Mi, 23.01.13: nach vorherigem Telefongespräch mit H. Pierzig nochmals per Mail um
kurzfristige Mitteilung zur Beseitigung der Bäume gebeten.

Mo, 28.01.13: Antwort H. Pierzig: Hinsichtlich der Priorisierung von Hindernissen-----
Hindernisse im An/ Abflugbereich...höchste Priorität!

Mo, 28.01.13: vorab per Mail und zugleich per Post schriftlichen Antrag an Bundesforst,
H. Krüger mit Anlagen (Kartenmaterial, Stellungnahme LAN) zugesandt.

Do, 30.01.13: Nachfrage bei Förster Mj. I.; hat am Fr, 01.02.13 Besprechung mit
seinem Chef H. Krüger wegen unserer Angelegenheit.
Er gibt wieder Bescheid!

Do, 14.02.13: Besprechung auf Einladung von MdB Peter Aumer u. H. Krüger
bei der Gemeinde Obertraubling
auch mit anderen Betroffenen
siehe hierzu Besprechungsnotiz (Raimund Schwarz) als Anlage

Sa, 23.02.13: Bäume wurden im An/ Abflugbereich nach Absprache und
Kennzeichnung durch Förster Mj. I. von Pschorn Ernst gefällt

Luftsportverein Regensburg e.V.



- Mo, 25.02.13: Mail an LAN H. Pierzig Vollzug gemeldet mit 2 Fotos und um Erteilung der Außenlandegenehmigung gebeten
- Mi, 03.04.13: Nachfrage beim LAN, H. Pierzig wegen Genehmigungen, H. P.: Genehmigungen kommen nächste Woche!
- Mi, 29./ Do, 30.05.13: MZ: „Truppenübungsplatz wird Naturerbe“
- Sa, 01./ So, 02.06.13: MZ: „Segelflieger bangen um ihre Zukunft“
- Mi, 12.06.13: Schreiben an Bundesforst, H. Krüger:
Zeitungsartikel, auch Gespräch mit Förster Meierjürgen, Mithilfe bei Ausgleichsmaßnahmen, Pflege und Erhalt des Geländes angeboten, eine Reihe von Möglichkeiten zur Unterstützung aufgezeigt, Einbringung in die Zukunft des Naturerbes. Bitte um einen zeitnahen Gesprächstermin vor Ort.
- Di, 18.06.13/ Gespräch mit BIMA-Bundesforst H. Alexander Krone
Fr, 21.06.13: über Hindernisbeseitigung am Flugplatz Amberg
Sa, 22.06.13: Besuch von Alexander Krone
seit 16.11.2013 Umweltreferent bei LVB (Mv Altötting)
- Sa, 08.02.14: Vortrag mit RA Frank Dörner am Fliegertag in Fürstenfeldbruck:
„Langfristige Flugplatzsicherung im Spannungsfeld zwischen Hindernisfreiheit und Naturschutz“
- Mo, 01.07.13: Anruf von F. Meierjürgen im Auftrag von H. Krüger:
Schreiben vom LSV eingegangen und wird demnächst beantwortet.
- Keine Antwort eingegangen! -
- Mi, 10.07.13: MZ: „Klartext in Sachen Naturerbe-Pläne“
Treffen mit MdB Peter Aumer, DBU Dr. Abs, Bundesforst Krüger und Meierjürgen
„Die Flieger sollen bleiben dürfen“
- Do, 08.08.13: Einladung Regierung der Oberpfalz – Höhere Naturschutzbehörde
Frau Dr. Christine Meindl
Auftakt-Informationsveranstaltung – „Natura 2000 „
FFH Gebiet - Standortübungsplatz Oberhinkofen
- Mi, 09.10.13: Schreiben von DBU Naturerbe, Osnabrück:
Mitteilung, dass DBU in der 2. Tranche 16000 ha erhalten hat, jetzt 60000 ha in 9 Bundesländern, u. a. Oberhinkofen
Treffen im Frühjahr 2014 mit Ortstermin, Informationsveranstaltung, Mithilfe zur Erarbeitung von sog. „Naturerbe-Entwicklungsplan“ zugesagt.
- Do, 05.12.13: Treffen mit Förster Meierjürgen:
Ortsbesichtigung und Ausstecken der zu fällenden Bäume.
Bäume wurden durch Förster rot gekennzeichnet
- Mi, 11.12.13: Telefonat mit H. Krüger:
- Zusendung des Schreiben von DBU
- wegen Baumfällung muss er noch das AELF, Forstbetrieb Pielenhofen benachrichtigen, wird er sofort erledigen!
Er glaubt, dass eine Lösung gefunden wird.
- Fr, 20.12.13: Schreiben von H. Krüger zur Vorlage beim LAN:
.....“notwendige Fällungen bis zum kommenden Frühjahr mit Aufnahme des Flugbetriebes abgeschlossen sein werden“.
- Mo, 29.12.13: Schreiben - Vorlage beim LAN

Luftsportverein Regensburg e.V.



- Do, 01.01.14: LAN kann keine Genehmigung erteilen, sind restriktiv an Vorgaben gebunden!
- Fr, 14.02.14: Anruf Förster Meierjürgen:
DBU fragt, wozu 2 Start-/ Landebahnen erforderlich, wie auf Anlage 10 dargestellt? braucht bis Mo früh Erläuterung!
- So, 16.02.14: Schreiben an Krüger und Meierjürgen:
Einzeichnung in Anlage 10 nicht maßstabsgerecht,
Verschiebung nicht möglich:
- Neugenehmigung durch LAN
- Graben und Baumwuchs
- Höhenunterschied im Gelände
- nasse Wiese in Senke
- Knick im Windenseil- Auszug
- Mo, 24.02.14: Anruf bei Krüger:
- Noch keine Antwort von DBU, Dr. Abs,
- es wird noch um die vielen Laubbäume diskutiert,
- er geht der Sache nach, glaubt aber dass man zum Ziel kommen wird, die Bäume zumindest umzulegen,
- er war u. a. der Meinung, dass diese Hindernisbeseitigung erst mittelfristig zutrifft.
- Do, 06.03.14: Anruf bei Meierjürgen:
- DBU möchte nicht die Entscheidung treffen ohne die zuständigen Behörden (AELF, untere Naturschutzbehörde) einzuschalten,
- diese Woche findet eine Begehung von AELF und untere Naturschutzbehörde statt, dann erfolgt eine Entscheidung
- Bundesforst ist vorab nicht beteiligt, auch auf Anfrage von Meierjürgen
- Maschinen sind vor Ort und werden schnellstens umgesetzt
- er ist der Meinung, dass sich etwas tut,
- gibt sofort nach Entscheidung Bescheid,
Kosten für Entfernung Hindernisse und entsprechende Ausgleichsmaßnahmen noch nicht einschätzbar

Investitionen

Hier verweist Fritz auf den Bericht von Hans Schmidt

Ehrungen:

Michael Sommer, Europameister, Deutscher Meister im Segelflug
Thomas Sachse, 2. Deutscher Meister im Motorkunstflug
Werner Brückl, LVB – Ehrennadel in Gold
Manfred Stark, LVB – Ehrennadel in Silber
Fritz Lechner, LVB – Ehrennadel in Silber

Fritz Lechner bedankt sich abschließend bei allen Mitgliedern für ihr Engagement, konstruktive Kritik und dafür, dass der Flugbetrieb reibungslos ablief. Ein besonderer Dank ging an die Fliegerjugend für ihre vielfältigen Aktivitäten und ihr engagiertes Mitwirken bei Veranstaltungen des Vereins.

Luftsportverein Regensburg e.V.



Top 3: Bericht des Technischen Leiters

Michael Lechner gibt einen Überblick über die vergangenen 12 Monate.

In diese Zeit wurden

- die Taifun- und Moranhalle mit einem neuen Tor versehen
- die Werkstatt aufgeräumt (Tag der deutschen Reinheit am 03.10.)
- die Werkstatt gestrichen und mit einer neuen Beleuchtung ausgestattet
- die Winde überholt und mit einem neuen Kühler versehen
- die Taifun bei Eichelsdorfer überholt
- die 21er zu Hause die 3000 Stunden Kontrolle erfahren
- Wartungsarbeiten an FK9 durchgeführt
- der Verkauf der 20er durchgeführt
- erfolgte der Ankauf eines Ventus 2b
- die Umrüstung auf Funkgeräte mit 8,33 kHz Standard eingeleitet
- erfolgte Prüfung Lufttüchtigkeit aller Flugzeuge

Laufende Projekte sowie anstehende Arbeiten:

- der C-Falke hat einen grundüberholten Motor eingebaut bekommen, dessen erste Inbetriebnahme kurz bevor steht
- der Propeller des Taifun ist nach Ablauf seiner Betriebszeit derzeit zur Grundüberholung bei der Fa. Mühlbauer, desweiteren befindet sich das leider defekt gewesene Fahrwerk zur Umrüstung auf den Taifun II Standard mit zuverlässigerer mechanischer Dämpfung bei der Fa. Korff
- am Rumpfbboot der DG wurden Schäden nach Landungen ohne Fahrwerk beseitigt
- die ASW 19 wurde für Verkaufsverhandlungen oder die kommende Saison hergerichtet
- unser Startwagen erhält eine Renovierung, einschließlich neuer Batteriesysteme für unsere Segelflugzeuge
- der Rettungswagen und Traktor suchen noch Paten
- das Holzlager muss gesäubert und gefüllt werden
- die Segelflugzeug-Transporthänger stehen zum TÜV an, Abnahme noch im März. Die Bitte von Michael an alle Paten die Hänger vorzubereiten

Es folgt von Michael ein Aufruf fortgeschriebene Befundberichte in den Bordbüchern zu dokumentieren, die Bordbücher ordentlich zu führen, die Vorflugkontrollen in den Bordbüchern zu dokumentieren, sowie die Pflege der Maschinen zu optimieren (Aussaugen nach jedem Flugtag, Nutzung von Politur zur Reinigung, Aufräumen der Gerätschaften).

Er weist auf anstehende Arbeiten wie die Instandsetzung des Osttores der kleinen Halle hin sowie die Eingangstür zur Werkstatt.

Es soll in diesem Jahr auch eine Einweisung für alle Windenfahrer in die Kunst des Spleißens von Windenseilen geben.

Nachdem keine weiteren Fragen anstehen beendet Michael seine Ausführungen.

Der ausführliche Bericht des Technischen Leiters ist Bestandteil des Protokolls.

Fritz Lechner bedankt sich für die Ausführungen.

Luftsportverein Regensburg e.V.



Top 4: Bericht des Ausbildungsleiters

Franz Klimt berichtet darüber dass in 2013 im LSV Regensburg wieder erfolgreich ausgebildet worden ist. Zur Zeit 14 gemeldete Flugschüler in der Ausbildung. Davon werden voraussichtlich 4-5 Flugschüler 2014 die praktische Prüfung machen, so das vielleicht nur noch ein aktiver Flugschüler übrig bleibt. In den letzten 2 Jahren haben wir 3 in 2012 und 7 Flugschüler 2013 zur erfolgreichen praktischen Prüfung gebracht und damit unseren Schülerbestand abgebaut.

Letztes Jahr waren das:

Segelflug: Ferdinand und Phillip Püschner, Leo Zacharias, Schrott Michael

Motorsegler: Peter Hafenrichter!

JarFCL: Tobias Klimt

Franz führt aus, dass wir in den kommenden Jahren einen gravierenden Flugschülermangel haben werden. Zusammen mit Heiko Grom hat er des halb einen Kurs bei der VHS organisiert, bei der Interessierte Schnupperflüge machen können und bei dem auch ein Theorieunterricht abgehalten wird.

Leo wird ein entsprechendes Plakat anfertigen, das auch in Schulen ausgehängt werden kann.

Das sehr erfolgreich in 2013 durchgeführte Jugendvergleichsfliegen soll auch in 2014 wieder durchgeführt werden.

Franz führt weiter aus, dass es ihm ein großes Anliegen ist, junge Scheininhaber zum Streckenflug zu bringen. Zusammen mit Claus Triebel wird er in den Pfingstferien daher einen LIMA Lehrgang in Oberhinkofen organisieren. Fritz und Leo haben ihre Zusage gemacht, die Orga hier mit zu übernehmen.

Es folgen weitere Ausführungen zur ATO.

Abschließend meint Franz, dass es nicht gut sei, ein Amt zu lange zu bekleiden. Er hat daher die Vorstandschaft gebeten, zukünftig einen neuen Ausbildungsleiter zu benennen. Er gibt seiner Hoffnung Ausdruck, dass der neue Ausbildungsleiter kein Verwalter sein solle, sondern versuchen solle, die Ausbildung mit ihren Inhalten immer frisch zu erhalten.

Mit einem Dank an seine Fluglehrerkollegen und dem Wunsch nach einer unfallfreien Flugsaison enden seine Ausführungen.

Der Bericht des Ausbildungsleiters ist Bestandteil des Protokolls.

Fritz Lechner bedankt sich für die Ausführungen

Top 5: Bericht des Jugendleiters

Jugendversammlung

Leo Zacharias führt aus, dass sich am 6. Juni die Jugend des Luftsportverein Regensburg e.V. im Casino zur ersten Jugendversammlung im Jahr 2013 traf. Die anstehenden Aufgaben zur Durchführung der Kinder- und Jugendfreizeit und des Jugendvergleichsfliegen im August wurden besprochen. Außerdem sammelten sie Ideen für zukünftige Aktivitäten der Jugendgruppe.

Im Anschluss standen die Wahl des Jugendleiters und dessen Stellvertreters an. Peter Hafenrichter und Alexander Cocuz erklärten, nach ihrer langjährigen Tätigkeit, für eine Wiederwahl nicht mehr zu Verfügung

Luftsportverein Regensburg e.V.



zu stehen. Leo bedankt sich an dieser Stelle im Namen der Vereinsjugend bei Peter (Hafenrichter) und Alexander (Cocuz) für die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Jugendleiter.

Als neue Jugendleiter wurden einstimmig Moritz Klimt als Stellvertretender und Leonhard Zacharias als Jugendleiter gewählt.

Kinder- und Jugendfreizeit

Im Jahr 2013 konnte der LSV Regensburg wieder einen Tag im Rahmen des Kinderferienprogramms der Gemeinde Obertraubling organisieren. In Zusammenarbeit mit Dominik Huber, dem Jugendwart der Gemeinde, fanden sich am Samstag, den 3. August, 28 teilnehmende Kinder auf dem Flugplatz ein. Jeder Teilnehmer hatte die Möglichkeit einmal seine Heimat von oben aus dem Segel- oder Motorflugzeug zu sehen. Danach galt es für die Kinder in Gruppen die ausgedachten 8 Stationen der Olympiade zu bestreiten. Beim Quiz konnten die Kinder ihr neu erlerntes Wissen über die Fliegerei demonstrieren. Zum Abschluss wurden die besten Gruppen als Sieger geehrt.

Fliegerlager

In der darauffolgenden Woche vom 10. bis 16. August fand wieder ein Fliegerlager mit großer Beteiligung der Jugend statt. Zu Gast waren in dieser Woche Piloten aus Mühldorf, die mit einer ASK 21 angereist waren, um ihre Windenstartberechtigung zu erlangen.

Jugendvergleichsfliegen Oberpfalz

Anschließend an das Fliegerlager veranstalteten die Jugend am Wochenende das Jugendvergleichsfliegen der Oberpfalz. Jugendvergleichsfliegen sind in jedem Regierungsbezirk Bayerns etabliert, bis auf die Oberpfalz, die bis letztes Jahr keines hatte. So kam es, dass in Zusammenarbeit mit der Landesjugendleiterin Jessica Paul, dem Bezirksvertreter Egolf Biscan, unserem Gruppenfluglehrer Franz Klimt und vielen weiteren Unterstützern das erste Jugendvergleichsfliegen der Oberpfalz ausrichteten.

Die Vereinswertung ging an SFC Stiftland, vor Aero Club Nürnberg Ottenberg Segelflug und LSV Regensburg. In diesem Jahr wird somit der SFC Stiftland in Tirschenreuth das Jugendvergleichsfliegen ausrichten.

Sein Dank geht an alle Mitglieder, die zum Gelingen des ersten Oberpfälzer Jugendvergleichsfliegen beigetragen haben.

Landesjugendtreffen

Ende September fand das alljährliche Landesjugendtreffen der Bayerischen Luftsportjugend am Flugplatz Lauf-Lillinghof statt. Der LSV Regensburg war mit 5 Jugendlichen vertreten.

Bayerisches Jugendvergleichsfliegen

Am Wochenende vom 4. bis 6. Oktober fanden sich die 30 qualifizierten Piloten von den Bezirksjugendvergleichsfliegen in Saal an der Saale zum bayerischen Jugendvergleichsfliegen zusammen. Moritz Klimt vertrat dabei den LSV Regensburg als teilnehmender Pilot, Phillip Püschner war leider verhindert.

Ausblick

Die Jugend des LSV Regensburg wird sich im Zuge der Satzungsänderung eine Jugendordnung geben. Hierfür wurde bereits ein Entwurf erarbeitet der zur Einsicht ausliegt. Nach den bereits erhaltenen Rückmeldungen wird dieser noch einmal überarbeitet und bei der nächsten Jugendversammlung zur Abstimmung gestellt.



Der Bericht des Jugendleiters ist Bestandteil des Protokolls.

Fritz Lechner bedankt sich für die Ausführungen von Leo und dankt Peter Hafenrichter und Alexander Cocucz für die geleistete Arbeit. Gleichzeitig gratuliert er Leo Zacharias und Moritz Klimt zur Wahl als Jugendleiter.

Top 6: Bericht des Kassenverwalters

Johann Schmitt gibt einen Überblick über die Finanzen des Vereins in 2013

- Kassenstand am 01.01.2013: € 96.362,39
- Kassenstand am 31.12.2013: € 70.580,45
- Kassenbestand verteilt sich auf die folgenden Konten:
 - Bargeldbestand € 1.462,13
 - Bankgirokonto € 29.067,84
 - Festgeldanlage € 40.050,48
- Die gesamten Einnahmen in 2013 beliefen sich auf € 104.729,90
- Die gesamten Ausgaben in 2013 beliefen sich auf € 134.860,12

Die Ausgabenplanung 2014 beinhaltet einige Unbekannte

Beschreibung	Gesamt	Ausgaben
Winde neu	10.000,00	5.000,00
Taifun Restzahlung	8.373,00	8.373,00*
Taifun Fahrwerk	3.600,00	3.600,00
C-Falke Motor	7.700,00	7.700,00*
Versicherungen	11.600,00	11.600,00
Beiträge BLSV und LVB/DAEC	6.356,00	6.356,00
Super Plus (5000 ltr)	8.000,00	8.000,00
Platzmiete	5.304,00	5.304,00
Prüfgebühren	2.500,00	2.500,00
VHF-Funkgeräte mit 8,33kHz Kanalraster(4)	6.067,00	6.067,00*
VHF-Funkgeräte mit 8,33kHz Kanalraster(7)	6.552,00	6.552,00
Fallschirme (4)	6.000,00	6.000,00*
Hindernisbeseitigung, Wiederaufforstung (?)	10.000,00	10.000,00
Gesamtbetrag	92.052,00	87.052,00

Hans zeigte damit auf, dass wir zwar sehr hohe Einnahmen, aber auch sehr hohe Ausgaben hatten.

In diesem Zusammenhang merkte Hans auch an, dass beim Segelflugehrgang in 2013 insgesamt 4 Piloten des LSV mit angetreten waren. Der Anschlußlehrgang findet im Sept. 2014 statt und es werden noch Organisatoren gesucht.

Hans merkte an, dass die Erlöse aus dem Motorflug die Defizite im Segelflug decken würden. Allerdings ist

Luftsportverein Regensburg e.V.



in 2013 die Auslastung der Segelflugzeuge im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen (Grund vorwiegend Kunstfluglehrgang).

Die Auslastung der Taifun muss in 2014 mindestens 80 Stunden betragen, damit sie kostendeckend fliegt.

Gebührenordnung 2014

Hans führt aus, dass wir seit 2011 deutliche Mehrbelastungen durch erhöhte Pacht und Stromkosten in Höhe von € 5300.- erfahren haben. Die Mehrbelastungen müssen aufgefangen werden, da keine Querfinanzierung mehr möglich ist. Die bisherigen Einnahmen decken dies nicht mehr. Daher müssen die folgenden Anpassungen vorgenommen

Allgemeine Gebühren : monatliche Mitgliedsbeiträge

Aktive über 18 Jahren : 40,00 € (bisher 34,00€)

Aktive Jugend bis 18 Jahren, Studenten : 15,00€ (bisher 12,00€)

Passive : 3,00 € (bisher 2,50 €)

Fluggebühren

D-7360 : 0,30 €/ Minute (bisher 0,25 €/ Minute)

D-4961 : 0,30 €/ Minute (bisher 0,25 €/ Minute)

D-KIVU : 1,45 €/ Minute (bisher 1,35 €/ Minute)

Tarifgruppe 2 : Aktive Jugend bis 18 Jahre, Studenten

nur bei ausschließlicher Nutzung von Vereinsflugzeugen

Ab dem 21. Lebensjahr

Schulbescheinigung zum Jahresbeginn

Umlage des erhöhten LVB-Beitrags (90,30€-41,10€= 49,20€)

Hans schlüsselt im Folgenden die Einnahmen aus Fluggebühren, die Auslastung der Segel- und Motorflugzeuge sowie die Diensterteilung weiter auf (Details im Anhang).

Hans appelliert daran, die Verteilung der Aufgaben auf mehrere Schultern zu realisieren. Wer sich im Bereich der Flugabrechnung, Kontrolle der Flugaufzeichnungen, Abgleich der Bordbücher, Aufstellung der Quartalsabrechnung, Auswertungen und Statistiken, Pflege der Online-Datenbank einbringen möchte ist gerne eingeladen dies zu tun.

Kurzvorstellung LSVAir: Probetrieb zur Erfassung von Flügen per Smartphone (Android)

Appell an Flugleiter : Startkladde, Flugbetrieb, Lizenzprüfung, Ablage ordentlich zu führen

Info: Bei Erteilung einer Einzugsermächtigung erfolgt der Einzug der Mitgliedsbeiträge und Fluggebühren jeweils zum Quartalsende, ansonsten sind die Mitgliedsbeiträge laut unserer Satzung §3 zum Monatsbeginn im Voraus zu entrichten.

Mit jeder Quartalsabrechnung wird der aktuelle Kontoauszug im Hauptflugbuchbereitgestellt. Die Fluggebühren sind dann zu diesem Zeitpunkt fällig.

Der ausführliche Bericht des Kassenverwalters ist Bestandteil des Protokolls.

Luftsportverein Regensburg e.V.



Fritz bedankt sich für die hervorragende Ausarbeitung des Kassenberichtes von Hans Schmidt

Top 7: Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht der Kassenprüfer Ulrich Perchermeier und Reiner Hanshans wurde Reiner Hanshans von verlesen.

Folgende Prüfungshandlungen wurden durchgeführt:

- Überprüfung Startkladden
- Überprüfung der Flugabrechnungen wie deren Verbuchungen
- Einsicht Bankkonten und Kassenstände
- Einsicht Belege mit deren Verbuchungen
- Überprüfung Inventarverzeichnis
- Überprüfung Forderungen und Spenden.

Es wird festgestellt, dass die Buchführung jederzeit Auskunft über die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben erlaubt

Die Ausgaben erfolgten nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechen dem Vereinszweck. Rückständige Zahler erfordern erheblichen Mehraufwand. Es wurde deshalb die Einführung von Mahngebühren angeregt auch um die ehrenamtliche Tätigkeit nicht noch weiter unnötig zu erschweren. Auch für fehlende Eintragungen in die Bordbücher sollte zukünftig die Mehrarbeit des Kassiers mit einer Gebühr des Verursachers verbunden werden.

Es konnte die Feststellung getroffen werden, dass alle steuerrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind. Die Kassenprüfer bestätigen dem komm. Kassenverwalter Johann Schmidt eine ordnungsgemäße Verwaltung der Kasse. Sie bedanken sich bei Ihm für die unkomplizierte Zusammenarbeit. Insgesamt wird die Arbeit des Kassenverwalters mit großem Lob bedacht.

Der Bericht der Kassenprüfer ist Bestandteil dieses Protokolls.

Top 8: Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer schlagen der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes vor. Entlastung erfolgt ohne Gegenstimme mit 5 Enthaltungen.

Top 10 Vergabe Quack-Wanderpokal

Folgende Preise wurden vergeben:

Scheinpiloten 1. Platz: Rainer Drummer 570 km mit Discus am 13.07.13

Nachwuchs 1. Platz: Leo Zacharias 288 km mit ASW 19 (10 Tage nach Scheinerhalt!!)

Längste Flugdauer Schüler: Volker Weinbrenner mit 4Stunden 2 Minuten auf Ka8

Heiko Grom appellierte an alle Piloten, ihre Flüge auf alle Fälle im OLC online zu stellen. Gratulation auch von Fritz; er übermittelt den Dank des Vereins an den Spenders des Wanderpokals, Dieter Fuchs.

Luftsportverein Regensburg e.V.



Top 9: Vorstellung Entwurf Satzung und Jugendordnung

Anhand einer Powerpoint-Präsentation (Anlage) informiert Thomas Sachse über den Sachstand bei der Neufassung unserer Satzung. Er führt aus, dass sich diese an Beispielsatzungen aus anderen Vereinen in den Grundzügen orientiert. Er möchte die Inputs der Mitglieder in die Satzung einarbeiten und sie dann zur Abstimmung in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung stellen.

Thomas stellt auch die Eckpunkte einer möglichen Geschäftsordnung (GO) vor (Anlage), die Verantwortlichkeiten innerhalb des Vereins regeln und ein schnelles Agieren des Vorstandes ermöglichen soll.

Zu der Vorlage entspinnt sich eine Diskussion die in die von Thomas aufgenommen und in Satzungsentwurf und GO eingearbeitet werden wird.

G. Lang meldet sich zu Wort: er führt aus, dass die Ausschüsse nicht der gewünschten Zielrichtung gemäß besetzt werden dürften, sondern dass diese repräsentativ sein müssten.

E. Brückl meint dazu, dass die Ausschussmitglieder durch die Mitglieder bestellt werden müssten.

H. Schoen meint, dass die Mitgliedschaft einen Auftrag vergebende solle, beispielsweise zum Verkauf in bestimmtem Rahmen und der Vorstand dann die Möglichkeit erhalte, dann in diesem Rahmen frei zu handeln.

Fritz erklärt die Überlegungen zum Handlungsfreiraum des Vorstandes.

R. Drummer merkt an, dass der Vorstand ja auch abgewählt werden könne, aber durch die Wahl würde ja auch ein Vertrauen in den VS gesetzt.

Fritz führt aus, dass die Verfahren in der Geschäftsordnung niedergeschrieben seien, und diese auch leicht wieder geändert werden könne.

Heinz merkt an, dass die Absicht zur Änderung der GO vorher den Mitgliedern per mail zur Kenntnis gegeben werden soll.

Manfred Stark bekräftigt, dass der Vorstand die Richtung vorgeben soll.

P. Hafenrichter meint ebenfalls, dass die Mitgliederversammlung die Ausschussmitglieder bestimmen / wählen sollte.

M. Lechner meint, dass die Ausschüsse eigentlich AG seien, die auch durch Beschluss des VS ersetzt werden könnten. Hierzu entspinnt sich eine Diskussion.

Hans meint, dass ein gewisses Vertrauen bestehen sollte. Die Ergebnisse der Arbeit der Ausschüsse müssen veröffentlicht und deren Kompetenzen geregelt werden. Der VS setzt nur Personen ein, die sich mit den entsprechenden Themen auskennen und hierzu entsprechende Vorschläge erarbeiten können.

Raimund meint zum Inhalt der geplanten GO, dass damit der VS zu schnellerem Handeln ermächtigt werde, was bei terminkritischen Themen (Kauf / Verkauf von Fluggerät) sehr wichtig sei.

Es wird noch einmal eine Überarbeitung des Entwurfs der GO durch Thomas geben, die dann erneut der Mitgliedschaft vorgelegt werden soll.

Das Thema Bodeneinweisung soll auf die Homepage kommen und Leitfaden für die Einweisung neuer Mitglieder sein.

Die Schlüsselliste und Nutzung der Hallen wird kurz angesprochen.

Raimund merkt noch an, dass das Thema Privatflieger (Anzahl, finanzielle Beteiligung) in GO nicht aufgeführt sei. Er regt an, das Thema noch mit in die GO zu bringen.

Sobald die neue Satzung durch eine AMIV abgesehen ist, wird dem LVB diese zur Prüfung vorgelegt. Der weitere Vorgang läuft dann über das Amtsgericht und wird voraussichtlich bis zu einem Jahr dauern.

Fritz bittet alle Mitglieder, sich entsprechend in die Neuordnung Satzung / GO mit einzubringen und Vorschläge auch per mail an den Vorstand zu richten.

Top 11: Antrag auf Rückstellung und Neuentscheidung des Verkauf der ASW 19 D-3525

Der Antrag von Leo Zacharias und Roland Pschorn zur Rückstellung des Verkaufs (Anlage) wird verlesen. Es wird von den Antragstellern betont, dass dies kein Verzicht auf einen möglichen Verkauf darstellen soll. Die

Luftsportverein Regensburg e.V.



ASW ist immer noch ausgeschrieben.

Michael Lechner moderiert die Diskussion dazu. Er gibt einen Überblick über die Schäden an der 19er, sowie Pro und Contra zum Verkauf oder Behalt (Anlage).

Es melden sich einige Mitglieder (Sam Ortmeier, Hansgeorg Vögele, Ernst Brückl) die die Meinung vertreten, dass der Verkauf derzeit unsinnig wäre, da der Nachwuchs die Maschine benötigen würde.

Ernst betont, dass wir derzeit wohl nicht auf den Erlös angewiesen wären.

Michael Dirmeier meint, dass wir den Antrag auf Wiedervorlage legen sollten zur weiteren Entscheidung nach einem weiteren Jahr.

Raimund Schwarz gibt zu Bedenken, dass wir keinen weiteren Kapitalaufbau für weitere Investitionen tätigen würden.

Hans Schmidt führt aus, dass bei der Finanzierung des Ventus 2B die die freiwillige Umlage für eine prognostizierte Finanzierungslücke von € 16000 gestrichen wurde. Von angekündigten € 6000 wurden nur € 3000 einbezahlt. Die Finanzierungslücke kann derzeit gestreckt werden.

Vorschlag: Vorschlag erneute Abstimmung Ende 2014, dann erst soll eine AMIV stattfinden.

Der finale Vorschlag ist konsensfähig: nächste Abstimmung Ende 2014 oder bei der nächsten Mitgliederversammlung 2015 - dies verschafft einen zeitlichen Puffer. Dies wird so beschlossen und darüber abgestimmt. Für Aufschub Verkauf stimmen 32 Mitglieder, 4 dagegen, 2 Enthaltungen.

Top 12: Anträge und Wünsche

Es sind keine weiteren Anträge eingegangen.

Es wird die Frage nach dem Stand Verkauf Morane gestellt: Morane steht lediglich zur Feststellung des Marktwertes im Netz. Bisher 20 Anfragen auch aus dem Ausland. Keine weiteren Reaktionen auf das Inseurat.

Info vom AK Motorflug (T. Drummer, W. Hohenwarter, T. Sachse, M. Lechner): die beiden MoSe werden vorerst nicht angegriffen, da diese auf Grund der Investitionen fliegen müssen, um die Kosten wieder zu kompensieren. Morane wurde lediglich zur Erhebung des Marktpreises angeboten. Wir brauchen die Morane unbedingt zum Schleppen und als 4-Sitzer. Problem sind allerdings v. a. die Ersatzteillage (z.T. bis zu einem halben Jahr Lieferzeit) und die Korrosion (derzeit allerdings noch keine nennenswerte festgestellt). Der UL soll ersetzt werden. Es ist ein Probetrieb mit verschiedenen zur Verfügung stehenden Mustern in diesem Jahr geplant. Danach soll eine Entscheidung zum Ersatz gefällt werden.

Es wird noch einmal die Frage nach dem Verkauf Taifun gestellt (Sam): Nach den Investitionen in Flächen (15 T€) sowie Rumpf und Prop (17 T€) und in Anbetracht der übrigen Motorlaufzeit von 600 Std. wird diese Entscheidung hinausgeschoben.

Es wird berichtet, dass der UL eine große Baustelle ist. Wurde durch die Schleppe im Kunstflugehrgang sehr beansprucht. Das Thema muss gesondert behandelt werden.

Top 13: Sonstiges

Stand Hindernisbeseitigung wird durch Fritz berichtet (s.o.)

Information zum erweiterten Führungszeugnis für Ausbilder von Jugendlichen und Kindern: die Beantragung ist gebührenfrei und kann über die Seite der Stadt Regensburg erfolgen. Wir sind verpflichtet dies umzusetzen. D.h. dass alle Vorstandsmitglieder, Jugendleiter und Fluglehrer dieses Zeugnis beantragen müssen. Fälle sexualisierter Gewalt werden in diesem Zeugnis erfasst. Das Zeugnis ist alle 5 Jahre neu zu beantragen. Fritz hat die Vereinbarung mit der Stadt unterschrieben und alle Betroffenen werden dazu aufgefordert, die notwendige Beantragung selbst in die Wege zu leiten.

Es folgen Ausführungen von Fritz über die Sicherheit beim Flugbetrieb (Anlage), die auch Eingang in die

Luftsportverein Regensburg e.V.



Flugleiterbesprechung finden werden. Er verweist v.a. auf die notwendige Kontrolle von Medicals, Lizenzen und Voraussetzungen (Stunden).

Es folgt ein kurzer Ausblick auf optionale Veranstaltungen (Sommerfest und Wanderung), an denen der Vorstand arbeitet (Erste Hilfe Kurs, Feuerlöschübung, Windenfahrerfortbildung).

Anschließend vergibt Fritz an Ida Reisinger anlässlich ihres gefeierten runden Geburtstag einen Gutschein für einen Schlepp auf 1000m, des Ida aber wieder dem Verein spendet.

Raimund wirft noch ein, dass man das Thema "Doping" mit in die Satzung mit aufnehmen sollte

Mit einem Dank an die Anwesenden verbunden mit dem Wunsch, in 2014 wieder eine unfallfreie Flugsaison vor uns zu haben, beschließt Fritz Lechner die Jahreshauptversammlung.

Für die Richtigkeit des Protokolls

Martin Postner
Schriftführer